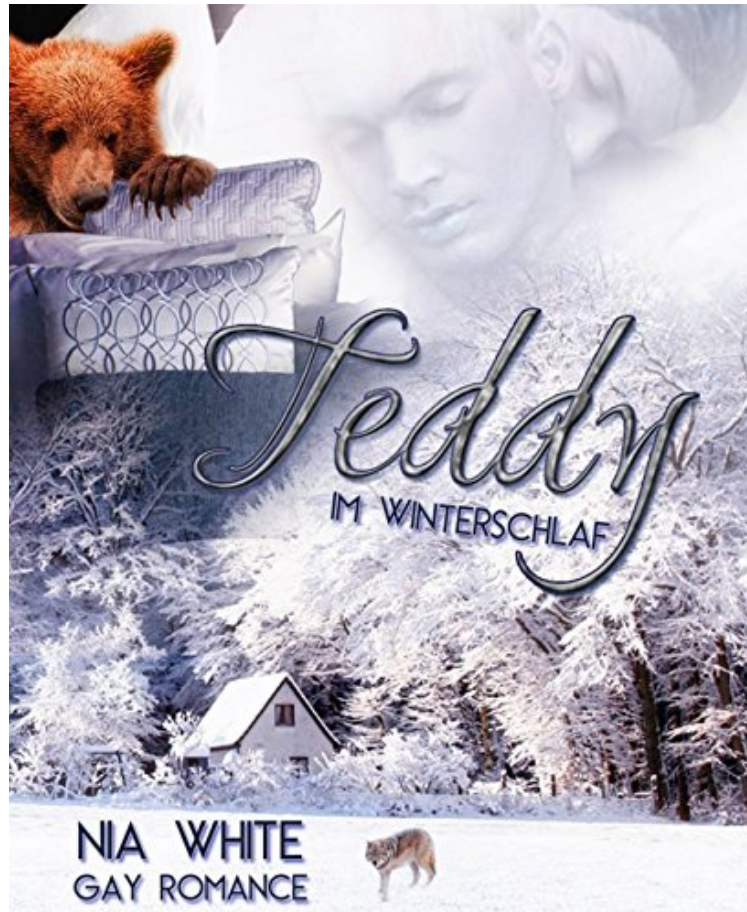


(Read and download) Teddy im Winterschlaf: Gay Fantasy Romance

Teddy im Winterschlaf: Gay Fantasy Romance

Von Nia White

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #55223 in eBooksVerffentlicht am: 2017-03-02Erscheinungsdatum: 2017-03-02File Name: B01BTU1918 | File size: 41.Mb

Von Nia White : Teddy im Winterschlaf: Gay Fantasy Romance before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Teddy im Winterschlaf: Gay Fantasy Romance:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dieses Mal nicht wirklich berzeugend mit vielen SchwachstellenVon ConnyRoman ist ein Brenwandler.Vom Vater schwer mishandelt flieht er und schliet sich einem Rudel wilder Bren an, die ihn beschzen und fftern. Er flit einem Rudel Wolfwandler auf, die sich Sorgen um ihn machen, da die wilden Bren bald in einen Winterschlaf fallen. Doch Roman ist noch viel zu dnn, um das zu berleben. Deshalb beschliet das Rudel einzugreifen. Sie bringen Roman in ihr Dorf. Dort wird er umsorgt und hochgeppelt von Ryan. Doch das ist alles andere als leicht, denn zuerst muss er einen Weg finden, Romans Vertrauen zu gewinnen.Im Gegensatz zu den anderen beiden Teddy-Stories konnte mich dieses Werk nicht wirklich berzeugen. Obwohl auch hier wieder nette Protagonisten dargestellt werden, flacht die Geschichte mit jedem Kapitel mehr ab. Teilweise unlogisch ist es schwer in die Story einzutauchen. So ist z.B. schwer nachvollziehbar, dass wirklich niemand gemerkt hat, dass Roman von seinem Vater so schlecht gehalten wurde. Das er nicht mal eine Schule besucht hat, ist ja eigentlich nicht mglich. Auch die pltzlichen Gefhlswandlungen von Roman

sind wenig überzeugend, oder lässt sich der Br tatsächlich nur vom Futter verführen? Leider dieses Mal sehr unausgegoren und mit vielen Fehlern auch bei Rechtschreibung, Satzbau und Stilmitteln. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Idee für eine Geschichte. Leider lässt die Umsetzung zu wünschen übrig. Von Customer Ich mag Wandlergeschichten und Storys, in denen der eine Protagonist den anderen "rettet". Somit hat die Autorin bei mir gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Der Anfang der Geschichte ist auch wirklich schön, wobei der Text etwas flapsig/umgangssprachlich daher kommt. Das mag wohl auch an dem jungen Alter der Autorin liegen. Was mich jedoch sehr stört (darum auch nur drei Sterne) ist, dass man ab ca. der Mitte des Buches das Gefühl hat, Nia hatte keine Lust mehr die Geschichte zu schreiben. Roman ist die ganze Zeit total vernünftigt und schüchtern um dann plötzlich von null auf hundert Ryan "geil" zu finden und ihn beherrschen zu wollen. Es gab vorher nicht einen Wink, dass Roman schwul ist, geschweige dessen, dass Ryan und Roman für einander geschaffen sein sollen. Außerdem betreibt es die Autorin mit der schlimmen Vorgeschichte von Roman. Er ist nichts, hat nichts, kann nichts. Mich wundert, dass er überhaupt sprechen kann. So lässt sich die Zuneigung der beiden Hauptpersonen zueinander jedenfalls nicht wirklich nachvollziehen. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit Honig fängt man Bären! Von ullaOk. Hier lernt man, dass knusprig gebratener Speck auch ganz nützlich sein kann! Der Wolfswandler Ryan entdeckt im Wald ein Rudel wilder Bären und wird sofort misstrauisch. Wieso leben die erklärten Einzelgänger plötzlich friedlich als Gruppe zusammen? Rasch findet er heraus, dass es jemand ganz Besonderen mitten unter den Tieren gibt. Roman ist kein echter Br, sondern ein junger Wandler und nicht in der Verfassung, den Winter in den Wäldern zu überleben. Ryan muss sich nicht nur schnell etwas einfallen lassen, um den Jungen zu retten, sondern auch überlegen, wie er sein Vertrauen gewinnt. Schließlich ist Roman nicht ohne Grund in die Wildnis geflohen! Die "Teddys" von Nia White sind immer etwas ganz Einzigartiges. Zum Knuddeln süß auf der einen Seite und grummelig-grimmig auf der anderen. Ich muss einfach jedes Mal schmunzeln, wenn ich eine der Teddy-Storys lese. Gemeinsam haben sie, dass es darum geht einen der misstrauischen Einzelgänger davon zu überzeugen, in einer WG mit gewissen Extras einzuwilligen. Ganz freiwillig ziehen die Bären meist nicht ein und müssen dann mittels Leckereien und Kuscheleinheiten von ihrem Glück überzeugt werden. Bei den Bären erweist sich die Mischung aus Wärme, körperlicher Nähe und gutem Essen als unschlagbares Erfolgsrezept. Als Leser kann man immer voller Vergnügen verfolgen, wie aus unleidlichen, grimmigen Bären echte Schmuseteddys werden. Schade, dass es bei den Zweibeinern nicht immer so einfach funktioniert 'Von mir gibt es für diese zuckerse Kurzgeschichte 5 Sterne. Leseempfehlung? Für Nia-White-Fans im Allgemeinen und für Teddy-Fans im Besonderen natürlich sowieso. Wer die Teddys noch nicht kennt, sollte zumindest mal reinschnuppern. Vorsicht! Mit Honig fängt man Bären und mit Teddy-Geschichten unvorsichtige Leser. Könnte Folgekufe nach sich ziehen ;)

Kurzbeschreibung Von seinem Vater misshandelt, flieht der Bärenwandler Roman in die Wälder. Schnell hat er ein kleines Rudel von Bären um sich geschart. Doch dieses weckt die Aufmerksamkeit anderer Wandler, welche schnell begreifen, dass da etwas nicht stimmt, und beschließen, dass ein junger Br nichts alleine in der Wildnis von Alaska zu suchen hat. Kurzbeschreibung Von seinem Vater misshandelt, flieht der Bärenwandler Roman in die Wälder. Schnell hat er ein kleines Rudel von Bären um sich geschart. Doch dieses weckt die Aufmerksamkeit anderer Wandler, welche schnell begreifen, dass da etwas nicht stimmt, und beschließen, dass ein junger Br nichts alleine in der Wildnis von Alaska zu suchen hat.